



Interessantes und Wissenswertes aus der Gemeinderatssitzung am 22.11.2018

Zu Beginn der Sitzung wurde der Tagesordnungspunkt viertens vorgezogen, da Herr Niklas (Planer der Außenanlagen) anwesend war und noch einen weiten Nachhauseweg hatte.

I. Außenanlagen Oberwirt (4 Varianten)

Nach Abschluss der Baumaßnahmen in der Ortsmitte ist auch der Biergarten, das Umfeld und die in Mitleidenschaft gezogene gesamte Kirchgasse neu zu gestalten. Dies soll im Rahmen des Städtebauförderungsprogramms stattfinden. Der Gemeinderat hatte sich nunmehr mit den ersten konkreten Planungen zu befassen. Herr Niklas stellte anhand einer Bildschirmpräsentation 4 Varianten vor. Auf den Tischen waren Planausdrucke ausgelegt. Dem Planer war es sehr wichtig, dass auch nach der Neugestaltung die Kirchgasse als „Gasse“ zu erkennen ist. Das heißt die Fahrbahn soll den üblichen Belag für Straßen (Asphalt) erhalten. Gepflasterte Plätze gehören eher in die Städte. Der Gemeinderat ging mit der Prämisse in die Diskussion, im Pflasterbereich möglichst ebene Oberflächen zu erhalten sowie optische Verbindungen zwischen Gemeindehaus, Gasthaus und Bürgerhaus herzustellen. Der Ansatz des Planers ist es, dass die historisch gewachsene Zuordnung der Gebäude auch optisch erkennbar bleiben sollte. Nach dem Willen der Gemeinde soll vor dem Wirtshaus ein sogenannter Alltagsbiergarten erhalten bleiben. Die Möglichkeit zum Längsparken an dem Gebäude der Gemeinde soll weiterhin bestehen. An der Südseite der Kirchgasse Richtung Biergarten werden 6 markierte Parkplätze angelegt. Anschließend entsteht ein schmales schlankes Gebäude ähnlich die historisch belegte Kegelbahn. Das Gebäude soll als Freisitz und für das Lagern von Gartenmöbel und Ähnlichem genutzt werden können. Auf alten Fotos ist der Biergarten samt Kegelbahn sehr gut zu erkennen. Der GR stellte die Detailplanungen des Biergartens noch zurück, um einen Schritt weiter zu kommen befasste sich der Gemeinderat hauptsächlich mit der Gestaltung und dem Belag für die Kirchgasse. Nachfolgend die Grundzüge der 4 Varianten für die Kirchgasse:

- 1a: Granit-Kleinpflaster in den Seitenbereichen (auch als Gebäudevorgelege) -Großpflaster im Innenhof. Fahrbahn Asphalt.
- 1b: wie 1a aber Granitplatten in den Seitenbereichen und im Innenhof.
- 1c: Granitplatten (größeres Pflasterformat) gesamter Bereich der Kirchgasse bis Höhe Abzweigung Neumühlenweg gleiches Format im Innenhof. Fahrbahn ab Neumühlenweg Asphalt.
- 2: wie 1a aber Granit-Kleinpflaster auch auf der Fahrbahn. Das bedeutet Platzcharakter von Beginn der

Kirchgasse bis Bürgerhaus. Pflaster auch für die Fahrbahn der restlichen Kirchgasse.

Planer Niklas legte in seinem Vortrag viel Herzblut und Überzeugungskraft. Er betonte immer wieder das die Kirchgasse mit den identischen Dachneigungen der Gebäude, den Engstellen und Aufweitungen sowie mit dem Hauptpunkt „Pfarrkirche“ ein historisch wertvolles Juwel darstellt. Er plädierte für eine Gasse aus Asphalt, Grünstreifen und vor den Gebäuden ein Granit Kleinpflaster im Segmentbogen verlegt. Das brachte er so überzeugend zum Ausdruck, das einige Gemeinderäte die bei der Besichtigungsfahrt nach noch für ein Befestigung im Plattenformat aussprachen ihre Begeisterung für das Granit-Kleinpflaster nicht unterdrücken konnten. Einigen Gemeinderäten und den beiden Bürgermeisterern war aber vor allen wichtig, dass die Funktion des Belages nicht vernachlässigt werden dürfe. Die Oberfläche bei einem größeren Format ist in der Regel ebener was vor allem für Rollstuhlfahrer, für Gebehinderte und für die Handhabung von Gehhilfen von Bedeutung ist, man baue ja schließlich nicht für ein Museum sondern für die tägliche Nutzung. Nach eingehender Diskussion fasste der GR folgenden Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, dass bei der Gestaltung der Außenanlagen Bürgerhaus die Variante 1b verwendet wird mit zusätzlichen Pflasterstreifen im Anschlussbereich Hauptstraße. Für die Seitenbereiche und im Innenhof ist ein Belag mit mindestens einer Größe von 16 x 16 zu verwenden.

II. Kostenschätzung Umbau Gasthaus

Bürgermeister Eder sagte er habe den Punkt bewusst auf die öffentliche Tagesordnung gesetzt da von Anfang offen über die Maßnahmen zu sprechen sei. Unterschiedliche Gesichtspunkte gehören in aller Öffentlichkeit ausdiskutiert. Eine detaillierte Kostenschätzung liege nunmehr vor. Die Kosten sind entsprechend den Entwicklungen der Baubranche solide gerechnet. Es ergeben sich folgende Kostengruppen:

Kostengruppe 300: Alle Bauarbeiten bis auf die technische Ausstattung.

Kostengruppe 400: Technische Gebäudeausstattung Küche, Elektroinstallation, Heizung, Lüftung, Sanitär.

Kostengruppe 700: Architekten und Ingenieurleistungen.

Die Kosten im Einzelnen:

Kostengruppe 300 Brutto 939.670,01 €

Kostengruppe 400 Brutto 524.821,75 €

Kostengruppe 700 ca. 18% der gesamten Baukosten. Bei dem Betrieb des Gasthauses und der kurzfristigen Vermietung der Apartments handelt es sich um umsatzsteuerpflichtige Vorgänge so dass im Gegenzug die Vorsteuer (Mehrwertsteuer) auf Baukosten vom Finanzamt erstattet werden kann.

Die Gemeinderäte waren sich einig, dass es nunmehr darum geht, eine solide Finanzierung zusammenzustellen um das Projekt gut zum Abschluss zu bringen. Natürlich hängt das Gelingen an den Zuschüssen der Städtebauförderung durch den Freistaat Bayern.

III. Antrag Städtebauförderung

Bürgermeister und Verwaltung hatten den Antrag an die Regierung von Oberbayern Sachgebiet 34.1 nach dem Muster 1a zu Art. 44 BayHO vorbereitet. Beantragte Maßnahme „Innen statt außen“ IKEK Power Ortsmitte, Orts- und Vereinsgaststätte, Sanierung des Umfeldes und der historisch gewachsene Kirchgasse. Es wurden Zuschüsse für zuwendungsfähige Kosten in Höhe von 1.412.000,- € beantragt. Dem Gemeinderat wurden die Anträge vorgetragen es erfolgte unterstützende Kenntnisnahme.

IV. Grundsatzbeschluss Städtebauförderung

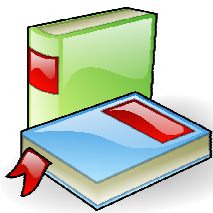
Konnte entfallen, da der Beschluss aus der letzten Sitzung von der Regierung anerkannt worden ist.

V. Sonstiges/Anfragen

- **Tektur der Gemeinde** zum Umbau des Gasthauses. Antrag auf die Abgeschlossenheit der einzelnen Appartements, sowie Einbau eines Kühlraumes für anfallende Küchenabfälle. Der Gemeinderat stimmte zu.

- **Errichtung eines Einfamilienhauses** mit Doppelgarage in der Valentinstraße 14. Der Gemeinderat erteilte seine Zustimmung.

- **Fischereipacht:** Im Rahmen des Umbaus des Sickerbaches soll hier ein Einstand und Laichplatz für die in den Weitbach aufsteigenden Fische entstehen. Bisher war Fischereirecht für den Westerndorfer Graben und Sickerbach nicht abschließend geregelt. Der Gemeinderat war sich einig darüber, dass das Fischereirecht auf den Burghauser Verein mit einem Pachtvertrag übergehen sollte, da das Gewässer an den unteren Weitbach anschließt und hier ist der Burghauser Verein Inhaber des Fischrechts.



Unsere Heimat ist dank Alois Stockner am besten erforscht.

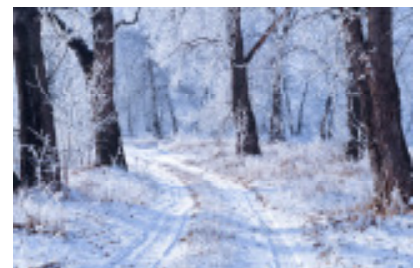
Am 16.11.2018 fand die Vorstellung des **jüngsten Heimatbuches von Alois Stockner** in der Gemeindekanzlei Perach statt. Das Buch hat den Titel: „**Geschichtliches aus den Gemeinden Erlbach, Perach und Reischach einschließlich der zugehörigen Pfarreien**“. Herausgeber ist die VGem Reischach. Das Buch ist gebunden, und hat 312 Seiten, mit farbigen und schwarz/weißen Abbildungen. Dieses interessante und lesenswerte Buch ist erhältlich bei allen Gemeindekanzleien in der Verwaltungsgemeinschaft, Bäckerei/Lebensmittel Baisl in Perach und Bäckerei Riedelsheimer in Erlbach sowie der Sparkasse Reischach und Raiffeisenbank Reischach. Das Buch kostet 20,- €.

Das beliebte Frauenfrühstück findet wieder am Donnerstag den 13.12.2018 statt.

Liebe Peracherinnen und Peracher, **der Winter steht vor der Türe**. Das kann eine Herausforderung für die Gehwege werden. Perach hat eine Satzung nach der die **Räum- und Streupflicht** auf den Gehsteigen auf die Inhaber bzw. Nutzer der Grundstücke übergeht. Bitte kümmern Sie sich darum wenn Sie selbst nicht in der Lage sind das die Gehwege geräumt werden.

Aus Rücksicht für die Kinder und Tiere werden die Siedlungsstraßen nur eingeschränkt (bei Bedarf) geräumt und gestreut.

Dabei kann es vorkommen, dass es insbesondere bei Witterungsumschwüngen zur Glatteisbildung kommt. Bitte scheuen Sie sich nicht und verständigen Sie die Gemeinde wenn eine außerordentliche Räumung notwendig wird.



<u>Tag</u>	<u>Datum</u>	<u>Uhrzeit</u>	<u>Veranstaltung</u>	<u>Verein</u>	<u>Ort</u>
Samstag	08.12.2018		Pfarrgemeinde	Einkehrtag d. Männer	Pfarrkirche Reischach
Samstag	08.12.2018	20:00 Uhr	Weihnachtsfeier	Wanderfreunde	Oberwirt
Mittwoch	12.12.2018	19:00 Uhr	Adventfeier	Frauenbund	Oberwirt
Donnerstag	13.12.2018	9:00 Uhr	Frauenfrühstück	Paula & Ingrid	Gemeinde
Samstag/Sonntag	15.-16.12.2018		Weihnachtsmarkt	FC Perach	Gemeinde/Oberwirt
Samstag	22.12.2018	19:00 Uhr	Weihnachtskonzert	Wasserwacht	Oberwirt
Montag	31.12.2018		Jahresschluss	FW Perach	
Samstag	05.01.2019	19:30 Uhr	Versteigerung	KAV	
Montag	07.01.2019	14:00 Uhr	Versammlung	Senioren	Oberwirt
Samstag	12.01.2019	14:00 Uhr	OM	Tischtennis	Kleinsporthalle
Donnerstag	17.01.2019	9:00 Uhr	Frauenfrühstück	Ingrid & Paula	
Samstag/Sonntag	19.-20.01.2019		Kleinkinderbasar	Caritas	Kleinsporthalle
Sonntag	20.01.2019	14:30 Uhr	Hauptversammlung	KSK	Leonberg
Dienstag	22.01.2019		Gottesdienst f. Jugend	Pfarrverband	Arbing
Samstag	26.01.2019	20:00 Uhr	FW-Ball	FW Perach	Oberwirt
Sonntag	27.01.2019	14:00 Uhr	Jahreshauptversammlung	KAV	Oberwirt
Mittwoch	30.01.2019	19:00 Uhr	GR-Sitzung	Gemeinde	Gemeinde